

Absolventenmeldung

Luzern, 4. Juli 2016

Diplom- und Preisvergaben an der Hochschule Luzern – Design & Kunst

Am Samstag, 2. Juli 2016, erhielten 187 Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Luzern – Design & Kunst ihre Bachelor- bzw. Master-Diplome. An der Diplomfeier in der Messe Luzern wurden zudem Förderpreise der zeugindesign-Stiftung, der Harris-Stiftung, der Swiss Design Association und der Alumni-Organisation verliehen.

Jeweils am zweiten Samstag der Werkschau können die Design- und Kunst-Absolvierenden der Hochschule Luzern ihre Diplome entgegennehmen. In diesem Jahr schliessen 152 ein Bachelor-Studium ab in den Studienrichtungen Kunst & Vermittlung, Animation, Video, Graphic Design, Camera Arts, Illustration (Fiction/Nonfiction), Textildesign, Objekt- und Design Management, International. Ein Diplom im Master Design erhalten 14 Absolvierende. Im Master Kunst mit den beiden Vertiefungsrichtungen Art in Public Spheres und Art Teaching beenden 21 Männer und Frauen ihr Studium erfolgreich.

Anlässlich der Diplomfeier in der Messe Luzern wurden zudem acht Förderpreise für besonders herausragende Abschlussarbeiten und zwei Sonderpreise vergeben:

- Die **zeugindesign-Stiftung** verlieh vier mit je 4'000 Franken dotierte Förderpreise und zwei Sonderpreise in Höhe von je 1'000 Franken an folgende Absolventen und Absolventinnen. Die Förderpreise gingen an:
 - **Brigitte Grüter** aus Ruswil LU (**Bachelor Video**): Ihr Film «Bitte um Aufmerksamkeit» über zwei an ADHS erkrankte Jungen zeigt den Umgang mit einer Störung, von der man nicht weiss, wo sie anfängt und wo sie aufhört.
 - **Leon Thau** aus Stuttgart (**Master Design, Vertiefung Graphic Design**): Er modernisiert mit seiner Arbeit «Walden Revisited – A hybrid novel about living in the woods» das Buch «Walden» von Henry David Thoreau (1817 – 1862) mit grafischen und haptischen Mitteln.
 - **Melanie Wigger** aus Biberist SO (**Bachelor Illustration Fiction**) für ihre Arbeit «Motion Comic – The Time-Tunnel of London»: Mit einem Motion Comic, der Animation, Sound, Interaktion und herkömmliches Leseerlebnis verbindet, wirft Melanie Wigger einen Blick in die Londoner Metro.
 - **Rebekka Steiger** aus Zürich (**Bachelor Kunst & Vermittlung**): Sie kombiniert in ihrer Arbeit «Nous eûmes des oranges», einer Zeile aus Jacques Brel's «La chanson des vieux amants», stimmungsvoll-mystische, grossformatige Bilder mit 30 kleinen Monotypien.

Die Sonderpreise gingen an

- **Alessandra Lacher** aus Meilen ZH (**Bachelor Design Management, International**): Sie entwickelte in ihrer Arbeit «Stay alive – A strategy to involve laymen in First Aid procedures in cardiac emergencies» ein System, mit dem Laien in die Erste-Hilfe bei Herzstillstands-Patienten eingebunden werden können.
- **Laura Meier** aus Klosters Platz GR (Bachelor Illustration Nonfiction) für ihre Arbeit «8000 Jahre Strahlen – Ein gletscherarchäologischer Fund im Brunnfirn». Ein Strahler fand auf dem Brunnfirn 8000 Jahre alte Werkzeuge. Laura Meier

nutzt diesen Fund für eine Gratwanderung zwischen wissenschaftlicher Illustration und persönlicher Vorstellung.

- Der **Preis der Stiftung Alan C. Harris & Frau Else Harris geb. Treumann**, dotiert mit 3'000 Franken, wird jeweils an eine Absolventin oder einen Absolventen des **Master Kunst** verliehen. Dieses Jahr durfte ihn **Leila Zimmermann** aus Bern entgegennehmen. In ihrer Arbeit «Unter fremden Freunden», die ein selbstgestaltetes Buch mit einem Spoken-Word-Vortrag verbindet, verkürzt Zimmermann das Format der Kurzgeschichten auf ein Konzentrat von wenigen Zeilen und öffnet so einen Raum für innere Bilder.
- Der **Bachelor Award 2016 der Swiss Design Association (SDA)** honoriert hervorragende Diplomandinnen und Diplomanden der Partnerhochschulen der SDA. Die Preissumme beträgt 500 Franken. Preisträger sind **Janina Peter** aus Rebstein SG (**Bachelor Textildesign**) und **David Williner** aus Bürchen VS (**Bachelor Objekt-design**). Um die Privatsphäre von Flüchtlingen in den Mehrbettzimmern der Schweizer Asylzentren zu verbessern, entwickelten sie «Shelter». Das System nützlicher Utensilien zum Abschirmen, Abdunkeln, Verstauen oder Abstellen soll in Workshops zusammen mit Asylsuchenden hergestellt werden.
- Ebenfalls verliehen wurde der **Förderpreis «Design & Kunst/Alumni Hochschule Luzern»** in Höhe von 2'016 Franken für eine Bachelor-Abschlussarbeit. Preisträgerin ist **Martina Henzi** aus Stansstad NW (**Bachelor Textildesign**). Ihre Arbeit «Grabe deine Hand in dein Gesicht» philosophiert mit Textilien und Erde, Bäumen oder Blättern über das Rhizom des Unbewussten.

Bereits an der Vernissage der Diplomausstellung vom 24. Juni wurde der mit 5'000 Franken dotierte Preis der Max-von-Moos-Stiftung an Timothy Studer aus Meggen LU (**Master Kunst**) verliehen. Er erhielt den Preis für seine Arbeit «SHIFTING», die sich mit der von Google Street View geschaffenen Wirklichkeit auseinandersetzt.

Weitere Informationen zu allen Preisträger/innen finden sich unter: www.hslu.ch/werkschau. Gerne stellen wir Einzelporträts aller Preisträger/innen und Bildmaterial zu den Abschlussarbeiten zur Verfügung, Anfragen bitte an: valeria.heintges@hslu.ch

Anlagen:

Bild 1: Die Preisträger/innen vom 2. Juli 2016 (v.l.): Brigitte Grüter, Leila Zimmermann, Alessandra Lacher, Laura Meier, Melanie Wigger, Rebekka Steiger, David Williner, Martina Henzi, Leon Thau (Foto: Priska Ketterer) (nicht im Bild: Janina Peter)

Bild 2: Timothy Studer, Absolvent Master of Arts in Fine Arts und Gewinner des Max-von-Moos-Förderpreises. (Foto: Niklaus Spoerri)

Diplomandenlisten: geordnet nach Studium und nach Herkunft

Kontakte für Medienschaffende:

Mari Serrano, Hochschule Luzern, Leiterin Marketing & Kommunikation – Design & Kunst
T +41 41 228 40 99, E-Mail: mari.serrano@hslu.ch

Valeria Heintges, Projektleiterin Unternehmenskommunikation der Hochschule Luzern
T +41 41 228 24 23, E-Mail: valeria.heintges@hslu.ch

Hochschule Luzern

Die Hochschule Luzern ist die Fachhochschule der sechs Zentralschweizer Kantone und vereinigt die Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft, Informatik, Soziale Arbeit, Design & Kunst sowie Musik. 6'000 Studierende absolvieren ein Bachelor- oder Master-Studium, über 4'400 besuchen eine Weiterbildung. Die Hochschule Luzern ist die grösste Bildungsinstitution in der Zentralschweiz und beschäftigt 1'600 Mitarbeitende. www.hslu.ch